Protokoll der 14. Sitzung des Beteiligungsbeirats im Bezirk Mitte von Berlin

Datum und Uhrzeit: 19.09.23, 17:30-20:30 Uhr	**Ort der Sitzung:** digital
Protokoll: L.I.S.T. GmbH	**Moderation:** Jo Töpfer (boscop eG)

anwesende Mitglieder:

Bürger*innen	Vereine	Politik	Verwaltung
Christian Stein	Günter Fuchs	Leonard Diederich	
	Anonym	Rüdiger Lötzer (ab 6.)	

abwesende Mitglieder (e = entschuldigt)**:**
Sabine Franz-Winkler (e), Christopher Bindig (e), Stefan Fieber (e), Sascha Schug (e), Wolfgang Wüllhorst (e), Cathrin Mamoudou (e)

Lukas Heimes, Robert Schimanek, Esther Trapp, Nora Erdmann, Andreas Ideker, Peter Schwoch, C. Günther-Skorka, Brigitte Zeitlmann, Elisabeth Graff, Daniela Fritz, Jelisaweta Kamm, Johanna Koch, Carsten Riedel, Ephraim Gothe

Gäste: Jörg Sommer (bipar), Raphael Seifen (bipar), Sylvia Euler (STK Alex), Herbert Probst

teilnehmende Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle:
Christian Luchmann, Sofia Helfrich, Franca Kern (L.I.S.T. GmbH), Jo Töpfer (boscop eG)

Anhänge zum Protokoll:
- Evaluationskonzept des Berlin Institut für Partizipation (bipar)

Tagesordnung:

17:30 Uhr	Begrüßung, Ablauf, Check-In (gemeinsamer Einstieg)
17:45 Uhr	Präsentation Evaluation der Bürger*innenbeteiligung in Berlin auf Landesebene und in den Bezirken Reinickendorf, Mitte und Treptow-Köpenick durch das Berlin Institut für Partizipation (bipar): Vorstellen des Evaluationskonzeptes und Vorgehen sowie Organisation möglicher Gruppeninterviews mit den Beiratsmitgliedern
18:15 Uhr	Änderung der Leitlinien für Bürger*innenbeteiligung: Nachträgliche Abstimmung zur Empfehlung Nr. 4 (Beiratssitzungen vom 23.02.23 sowie 29.03.23)
18:30 Uhr	Pause
18:45 Uhr	Aktuelles
19:00 Uhr	Nächste Sitzungen
19:15 Uhr	Check-out (Abschlussrunde und Verabschiedung)

Beratungsgegenstände und Beschlüsse

1. **Begrüßung, Ablauf, Check-In**
   - Begründung der Verlegung der Sitzung auf online: Die Vorstellung des Sanierungsgebietes Badstraße/Pankstraße durch das Planungsbüro KoSP musste auf Oktober verschoben werden.
   - Vorstellung Sofia Helfrich und Franca Kern (Teil des verwaltungsexternen Teams des Büros für Bürger*innenbeteiligung der L.I.S.T. GmbH)

2. **Präsentation Evaluationskonzept Bürger*innenbeteiligung durch bipar**
   - Das Berlin Institut für Partizipation (bipar) wurde im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens vom Land Berlin mit der Evaluation der Bürgerbeteiligung auf Landes- und Bezirksebene beauftragt. Der Bezirk Mitte ist einer von drei für die Evaluation ausgewählten Bezirken. Im Rahmen der Evaluierung soll ermittelt werden, wie Struktur, Praxis und Relevanz der Beteiligung einzuschätzen sind. Neben einer umfassenden Dokumentenanalyse sind ergänzende Interviews mit verschiedenen Akteursgruppen Bestandteil der Evaluation. Mit den Akteuren des Beteiligungsrates plant das bipar Gruppeninterviews (Dauer ca. 30 Min) durchzuführen. Diese zielen darauf ab, die Wahrnehmung des Beirats auf die Prozesse der Bürger*innenbeteiligung im Bezirk Mitte zu erfassen.
   - J. Sommer und R. Seifen stellen das bipar und das Evaluationskonzept (siehe Anhang) vor. Der Evaluationsbericht ist für Dezember geplant. Es besteht das Angebot, dass der Evaluationsbericht auch bei einer Sitzung des Beirats vorgestellt werden kann.
   - Das bipar kann jederzeit kontaktiert werden durch Mitglieder des Beirats bei Fragen zum Prozess. Kontakte: Jörg Sommer (joerg.sommer@bipar.de), Raphael Seifen (raphael.seifen@bipar.de)
   - Die Einladung an die Mitglieder des Beirats, durch die Teilnahme an Gruppeninterviews an der Evaluation mitzuwirken, wird durch das BfBB an die Mitglieder des Beirats weitergeleitet.

3. **Änderung der Leitlinien für Bürger*innenbeteiligung; Nachträgliche Abstimmung**
   - Die Änderung der Leitlinien für Bürger*innenbeteiligung des Bezirks Mitte wurden bereits in den Sitzungen im Februar und März diskutiert. Jedoch wurde weder im Protokoll vom 23.02.2023 noch vom 29.03.2023 festgehalten, dass die Empfehlung Nr. 4 zur Änderungen der Leitlinien beschlossen wurde. Außerdem wurde das Textdokument mit den ergänzenden Kommentaren für die BVV erst nach den Sitzungen im Februar und März fertiggestellt und bedarf daher ebenfalls der Beschlussfassung durch den Beirat.
   - Deshalb besteht die Notwendigkeit, die Empfehlung Nr. 4 zur Änderung der Leitlinien auf dieser Beiratssitzung gemäß § 10 (1) der Geschäftsordnung abzustimmen.
   - Abstimmungsergebnis (4 anwesende Mitglieder): 4 Mitglieder stimmen dafür, 0 Mitglieder stimmen dagegen, 0 Mitglieder enthalten sich
   - Damit ist die Empfehlung Nr. 4 zur Änderung der Leitlinien für Bürger*innenbeteiligung des Bezirks Mitte im Beirat für Beteiligung beschlossen.

4. **Aktuelles aus dem Büro für Bürger*innenbeteiligung und von den Mitgliedern**
   - Sofia Helfrich stellt aktuelle Termine vom BfBB und im Bezirk vor:
     - **22.09. 2. Beteiligungsveranstaltung zum integrierten Klimaschutzkonzept Mitte**
       - 17-19:30 Uhr, BVV-Saal, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin
     - **25.09. Nachbarschaftsforum Brunnenviertel**
       - 16-20 Uhr, Olof-Palme-Zentrum, Demminer Str. 28, 13355 Berlin

        - Zentrale Themen sind: Räume für Jugendliche, Gemeinschaftsorte, grüner Kiez, Abschied vom QM Brunnenstraße
    - **26.09. Workshop „Effektive und wertschätzende Kommunikation“**
        - 17-21 Uhr, Adolfstraße 12, 13357 Berlin
        - Anmeldeschluss ist am Do., 21.09.
        - Es sind noch einige Plätze frei, Information kann gerne weitergeleitet werden
    - **29.09. Informations- und Dialogveranstaltung Verkehr und öffentlicher Raum im Bellermannkiez**
        - 17-19 Uhr, Bellermannstraße 81, 13347 Berlin
    - **4.10. & 09.10. Informationsveranstaltungen Neubesetzung**
        - Am **04.10. (18-19 Uhr)** findet in der **Adolfstr. 12, 13357 Berlin** statt
        - Am **09.10. (19-20 Uhr)** findet die Veranstaltung **digital** statt. Um den Link zu erhalten, bitte eine E-Mail schicken an: beteiligung-mitte@list-gmbh.de.
        - S. Helfrich berichtet außerdem über das Vorgehen zur Neubesetzung des Beirats und den aktuellen Stand. Vor zwei Wochen wurden 1000 Personen, die zufällig aus dem Melderegister erfasst worden sind, kontaktiert und dazu eingeladen, sich als Mitglied des Beirats für Beteiligung zu bewerben. Dieses Vorgehen wurde als durchaus erfolgreich bewertet, da sich bereits einige verschiede Personen zurückmeldeten. Aktuell gibt es circa 30 Rückmeldungen insgesamt. Des weiteren wurden verschiedene Initiativen aus dem Bezirk kontaktiert.
        - Die Bewerbungsfrist für Neumitglieder ist der 15.10.23; bis Ende Oktober werden die neuen Mitglieder dann ausgewählt.
        - Auch die aktuellen Mitglieder des Beirats sind eingeladen an den Infoveranstaltungen im Oktober teilzunehmen, um ihre Erfahrungen mit der Beiratsarbeit zu teilen.
    - 25.11. Jahrestagung des Büros für Bürger*innenbeteiligung
        - Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, es besteht die Möglichkeit eigene Inputs beizusteuern, z.B. Workshop-Ideen
- Einige der Mitglieder berichten von weiteren aktuellen Veranstaltungen und Informationen aus dem Bezirk:
    - Es wird angemerkt, dass die Infoveranstaltung des Beirats am 04.10. am selben Tag stattfindet, wie die Verleihung des Ehrenamtspreises im Bezirk. Dies sei ungünstig. Jedoch kann der zweite Termin am 09.10. als möglicher Ausweichtermin genutzt werden.
        - **04.10. Dankesveranstaltung anlässlich des 18. Ehrenamtspreis des BA Mitte** im **Loewe Saal Berlin, Wiebestraße 42-45**, Moabit.
        - Weitere Informationen: Tag des Ehrenamtes und Verleihung des Ehrenamtspreises 2023 - Berlin.de
    - Aktuell findet die **Wahl der neuen Stadtteilvertretung für das Förder- und Sanierungsgebiet BadPankStraße** statt.
        - **18.-22. September 2023** jeweils von **15-19 Uhr** kann die Stimme im **QM-Büro Badstraße (Bellermannstr. 81, 13357 Berlin**) abgegeben werden
        - Es kann ausschließlich persönlich und vor Ort gewählt werden (da die Vorlage eines Ausweisdokument nötig ist)
        - Herr Fuchs hat sich auch als Kandidat aufstellen lassen.
        - Weitere Informationen: Stadtteilvertretung (badpank-mitte.de)

- Es wird auf den Kiezspaziergang nächste Woche mit dem Stadtrat Herr Gothe hingewiesen. Dieser ist auch Mitglied des Beirats für Beteiligung, war jedoch in vielen der Sitzungen selbst abwesend. Der Spaziergang könnte eine interessante Möglichkeit sein, Herrn Gothe kennenzulernen.
  - **Mi., 27.09. (14:30-16:30 Uhr) Kiezspaziergang mit Stadtrat und Stadtteilkoordination** (Ephraim Gothe & Dr. Almut Neumann**)**; **Treffpunkt: Fabrik Osloer Str. 12**. 13359 Berlin
  - Weitere Informationen: Kiezspaziergang mit Ephraim Gothe und Dr. Almut Neumann in der Bezirksregion Osloer Straße - Berlin.de
- Eine Person kündigt einen weiteren, eher inoffiziellen Termin an: am Sonntag, den 24.09. findet ein Kellerflohmarkt statt. Der Anlass dafür ist eine Eigenbedarfskündigung. Weitere Details bzgl. Ort & Zeit werden per Mail von der Person an die Mitglieder mitgeteilt.

5. Nächste Sitzungen

- **15. Sitzung: Di 17.10. (17:30-21 Uhr)** im **Haus der Jugend** (Reinickendorfer Str. 55, 13347 Berlin / Seminarraum im 2. Stock)
  - Das Büro KoSp GmbH wird das Beteiligungskonzept des Sanierungsgebiets Badstraße Pankstraße vorstellen.
- **16. (letzte) Sitzung: 21.11. (17:30-21 Uhr)** in der **Stadtwerkstatt** (Karl-Liebknecht-Str. 11, 10178 Berlin)
  - Die Bezirksbürgermeisterin Frau Remlinger wurde für die Sitzung angefragt.
  - Es soll auch darum gehen, die geleistete Arbeit des Beirates der vergangenen drei Jahre des Beirats zu würdigen und Erfahrungen an die neuen Mitglieder weiter zu vermitteln. Die neuen Mitglieder des Beirats werden begrüßt werden und können sich mit den bisherigen Mitliedern austauschen.

6. Abschlussrunde und Check-Out

- Es wurde angemerkt, dass es schade war, dass heute nur wenige der Mitlieder anwesend waren. Aus diesem Grund ist die heutige Sitzung auch sehr kurz ausgefallen
- Herr Stein beschäftigt sich mit der Frage. wie es weitergehen könnte und, wie die Übergabe an die neuen Beiratsmitglieder gestaltet werden könnte. Eine Idee von ihm ist es Visualisierungen der Leitlinien anzufertigen, um diese leichter kommunizieren zu können, sowie ein missverständliches Wording zu vermeiden. Hierbei solle es nicht ausschließlich darum gehen sachliche Informationen zu vermitteln, sondern auch die Bedeutung hat Bürger*innenbeteiligung, sowie Erfolge der letzten Jahre. Herr Stein bietet Unterstützung an, falls jemand dahingehend schon etwas geplant hat.
- Die Veranstaltung wurde aufgrund der Kompaktheit als angenehm wahrgenommen. Trotzdem freuen sich viele auf die nächste Veranstaltung in Präsenz.
- Besonders der erste Teil (Input durch bipar) wurde als interessant hervorgehoben.
- Hr. Lötzer ist verspätet zur Sitzung dazugekommen, er war beim Sozialhilfebeirat, einem anderen Gremium im Bezirk.
- Herr Lötzer hat eine Frage bzgl. Bauplänen und Bürgerbeteiligung: Wie können Ausschreibungen von Bauvorhaben, so formuliert werden, dass möglichst viele Menschen erreicht werden? Was bedeutet zielgruppenspezifische Ansprache (in Leitlinien)? Herr Luchmann erwähnt, dass es keine konkrete Empfehlung bezüglich Anzahl und Art der

Sprache(n) gibt. Herr Fuchs verweist darauf, dass Mehrsprachigkeit auch Thema beim Quartiersrat war: diese sei gewollt, aber die Anzahl an Sprachen nicht festgelegt. Herr Luchmann ergänzt, dass es im vergangen Jahr Fokusgruppengespräche gab, Kontakte mit migrantischen Selbstorganisationen aufgebaut werden und zum Thema Mehrsprachigkeit uach Gespräche mit dem Beirat für Integration und Partizipation stattfinden. Es ist sinnvoll Informationen je nach Stadtteil zielgruppenspezifisch zu übersetzen und sicherzustellen, dass die Kommunikation im Anschluss mittels Übersetzungen erfolgen kann und über ein reines Informieren hinausgeht.

- Insgesamt ist dies ein sehr umfassendes Thema und verbunden mit der Frage, an welchen Stellen Beteiligung Barrierearm/-frei gestaltet werden kann
- Idee: Mehrsprachigkeit als Thema für Jahrestagung und für nächste Beiratssitzung
- Anmerkung: es wäre sinnvoll Leitlinien für inklusive Kommunikation zu haben

7. Verabschiedung

Die Geschäftsstelle bedankt sich bei allen Anwesenden für die sehr gute und konstruktive Diskussion.